

## **Skifahren muss leistbar bleiben: Eurotours bringt Österreicher auf die Pisten**

Neuschnee und zahlreiche Wintersport-Highlights, wie Ski-Weltcup und Olympische Winterspiele, machen den Österreichern aktuell noch mehr Lust auf Skifahren und Pisten Spaß. Das zeigen auch die Zahlen von Eurotours. „Die Nachfrage ist ungebrochen, vor allem nach preiswerten Angeboten. Wir liegen zurzeit 5 Prozent über dem Umsatz der Vorjahres-Wintersaison“, erklärt Helga Freund, Eurotours Geschäftsführerin.

Doch Skiurlaub ist in vielen Regionen Österreichs mittlerweile ein teurer Spaß geworden. Für Liftkarten muss jedes Jahr mehr Geld ausgegeben werden, ebenso steigen die Ausgaben für die Unterkunft und Verpflegung vor Ort. Eurotours, der größte heimische Reiseveranstalter und Vermarkter von Skiurlaub über internationale Kooperationspartner, sorgt gemeinsam mit HOFER REISEN unter dem Motto „Skipass inklusive“ dafür, dass der Winterurlaub leistbar und Österreich eine Skifahrernation bleibt.

„Wir stellen mit der Kampagne die volle Bandbreite zur Verfügung – von besonders preiswerten Angeboten wie Fischbach in der Steiermark bis zu großen, bekannten Skiorten wie Maria Alm.“ Die Preise starten bei 94 Euro p.P. für zwei Nächte inkl. HP und Liftkarte. Das Fazit sieht Mitte Jänner, rechtzeitig vor dem Start der Semesterferien, vielversprechend aus: „Die Kampagne ist bereits gut gebucht, wir haben damit den aktuellen Geschmack und die Bedürfnisse der Österreicher offensichtlich genau getroffen“, so Freund.

### **Trend zu kürzeren Aufenthalten**

„Der Skiurlaub muss für die Österreicher leistbar bleiben“, fordert Eurotours Geschäftsführerin Helga Freund, die selbst passionierte Skifahrerin ist. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Mehrtagespässe in österreichischen Skigebieten um 3,3 Prozent teurer geworden, berichtete zuletzt der VKI. Der Trend der letzten Jahre setzt sich damit fort: Einzelne Orte haben sich zu riesigen Wintersportarealen zusammengeschlossen und investieren Millionenbeträge in neue Angebote und Skischaukeln. Helga Freund schildert: „In

hochpreisigen Gebieten bekommen die Gäste besonders viele Pistenkilometer und Attraktionen geboten. Wir bemerken allerdings einen anderen Trend: Gäste bleiben immer häufiger nicht eine ganze Woche, sondern buchen Kurztrips in den Schnee – sie können das riesige Angebot, für das sie zahlen, in den wenigen Tagen also gar nicht voll ausschöpfen.“

### **Vor allem Familien verzichten auf Schnickschnack**

Den kleineren, günstigeren Skigebieten haben indes im Verdrängungswettbewerb enorm zu kämpfen. „Wir wollen, dass beide Seiten von Angeboten profitieren und bringen zusammen, was zueinander passt. Für Familien bieten wir Packages mit kleineren Skigebieten, die vor allem für Anfänger und Kinder geeignet sind. Denn österreichische Familien sollen sich das Skifahren auch leisten können“, sagt Helga Freund. Gefragt sind gute Angebote ohne Schnickschnack. „Als Reiseveranstalter haben wir hier eine Verantwortung. Wir wollen dafür sorgen, dass Österreich eine Nation der Skifahrer bleibt – vom Kleinkind in der Zwergerlschule bis zum Spitzenathleten“, sagt Helga Freund.

### **So buchen die österreichischen Gäste heuer:**

- Pakete: Hotel plus Skipass, Transfer, Kurse in der Skischule und Verleih von Wintersportausrüstung werden am stärksten nachgefragt.
- Kurzaufenthalte: Angebote schon ab zwei Nächten werden immer beliebter.
- Alternativprogramm: Gefahren wird längst nicht mehr jeden Tag, den ganzen Tag. Der Skiurlaub wird mit Sightseeing, Kultur und Wellness kombiniert.
- Ausrüstung: Sie wird zunehmend vor Ort ausgeliehen statt gekauft.

All das läuft darauf hinaus, dass der Skiurlaub leistbar bleibt. Eurotours hat mit der Aktion „Skipass inklusive“ einen Schritt gesetzt, um das Angebot an attraktiven, preiswerten Winterurlauben zu vergrößern. Bei den buchbaren Paketen sind Hotel, Verpflegung und Skipass schon inkludiert. Die 30 Angebote sind noch bis Ende Jänner buchbar, gereist werden kann bis Saisonende Anfang April.

### **Beispielangebote „Skipass inklusive“:**

- **Fischbach / Steiermark**  
2, 3 oder 4 Nächte im Hotel Strudlwirt\*\*\*  
im DZ mit Halbpension, Saunabereich  
**inkl. Skipass ab € 94,- pro Person.**  
Termine bis 11.3.2018

- **Maria Alm am Steinernen Meer / Salzburg**  
3, 4 oder 7 Nächte im Resort Maria Alm\*\*\*\*  
im DZ mit Frühstück  
**inkl. Skipass für das Skigebiet Ski amadé ab € 319,- pro Person**  
Termine bis 2.4.2018
- **Fieberbrunn / Tirol**  
3, 4 oder 7 Nächte im Sporthotel Fontana  
im DZ mit Halbpension  
**inkl. Skipass für das Skigebiet Skicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn ab € 269,- pro Person**  
Termine bis 7.4.2018
- **Bodensdorf / Kärnten**  
2, 3, 4 oder 5 Nächte im Hotel Urbani\*\*\*\*  
im DZ mit Halbpension  
**inkl. Skipass für das Skigebiet Gerlitzen ab € 199,- pro Person**  
Termine bis 3.4.2018
- **Innsbruck / Tirol**  
1 Nacht oder 2 Nächte im Hotel Alphotel\*\*\*\*  
im DZ inklusive Halbpension  
**inkl. Skipass ab € 119,- pro Person**  
Termine bis 19.2.2018

Alle Angebot buchbar unter:

<https://www.hofer-reisen.at/reise-themen/skipass-inklusive-8555447>



Eurotours bringt Österreicher auf die Skipisten  
© Shotshop

## Infografik:



## Presseinfo, Infografik und Pressefotos in hoher Auflösung:

<http://bit.ly/Eurotours-Skiurlaub-2018>

## Presseaussendungen der Verkehrsbüro Group finden Sie unter:

[www.verkehrsbuero.com/presse/](http://www.verkehrsbuero.com/presse/)

### PRESSERÜCKFRAGEN

Mag. Andrea Hansal, MSc.  
Verkehrsbüro Group Konzernkommunikation  
Lassallestraße 3, 1020 Wien  
Tel.: 01/588 00-172 | Fax: 01/588 00-444  
[presse@verkehrsbuero.com](mailto:presse@verkehrsbuero.com)  
[www.verkehrsbuero.com](http://www.verkehrsbuero.com)

### Verkehrsbüro Group

Die Verkehrsbüro Group ist Österreichs führender Tourismuskonzern mit den Geschäftsbereichen Leisure Touristik (Freizeitreisen), Hotellerie und Business Touristik. Der Jahresumsatz betrug 2016 870 Mio. Euro. Unter dem Dach der Österreichisches Verkehrsbüro Aktiengesellschaft sind die operativen Geschäftsbereiche in Tochtergesellschaften organisiert.

Die Austria Trend Hotels sind der ideale Ausgangspunkt für City- und Geschäftsreisende. Die führende österreichische Hotelgruppe bietet Veranstaltungsflächen für über 10.000 Gäste. Motel One, betrieben im Joint Venture, sind mit dem Konzept „Viel Design für wenig Geld“ im Segment Budget Design Hotels erfolgreich. Palais Events

MEMBER OF VERKEHRSBÜRO GROUP

betreibt die historischen Locations Palais Ferstel, Palais Daun-Kinsky, der Wiener Börsensäle sowie das Café Central.

Der Konzern ist Marktführer im Bereich Leisure Touristik (Freizeitreisen) mit über 100 Ruefa Reisebüros österreichweit; Jumbo bietet als Spezialreiseveranstalter hochwertige Fern-, Studien- und Schiffsreisen. Eurotours ist die größte Incoming-Agentur Zentraleuropas und führender heimischer Reiseveranstalter mit Standorten in Österreich und im Ausland.

Auch im Bereich Business Touristik ist die Verkehrsbüro Group Marktführer mit den Marken Verkehrsbüro Business Travel, AX Travel Management und BEasy sowie im Kongressmanagement unter der Marke Austropa Inter-convention führend.